

Diskotheek: Modest Mussorgsky: Bilder einer Ausstellung (originale Klavierfassung)

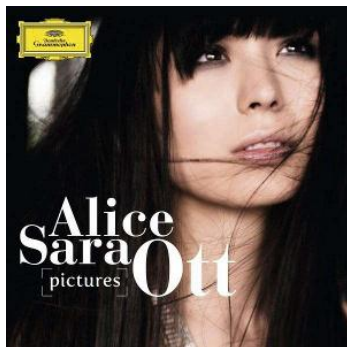
Montag, 15. April 2013, 20.00 - 22.00 Uhr

Samstag, 20. April 2013, 14.00 - 16.00 Uhr (Zweitsendung)

Gäste im Studio: Thomas Meyer und Moritz Weber

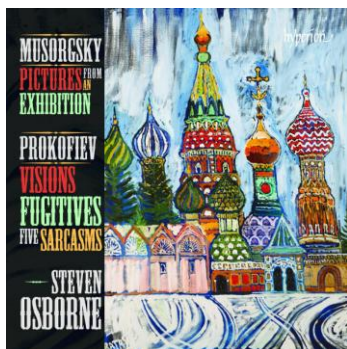
Gastgeber: Roland Wächter

Für den politisch korrekten Geschmack von heute kommt in Mussorgskys Klavierzyklus so manches auf dubiose Weise zusammen: Bedenkenlos evoziert die Musik Zwerge, Juden und Hexen als «exotische» Erscheinungen, so wie sie andererseits ein altes Schloss, einen Marktplatz oder die Katakomben schildert. Doch war es wohl auch die gleiche «bedenkenlose» Haltung, die es dem Komponisten möglich machte, für seinen Stoff eine völlig neue Klangsprache ohne Rücksicht auf die Tradition zu entwickeln. Thomas Meyer und Moritz Weber diskutieren, wie die InterpretInnen mit Mussorgskys Musiksprache klar kommen



Aufnahme 1:

Alice Sara Ott
(mit Schubert)
DG 479 0088 (2012)



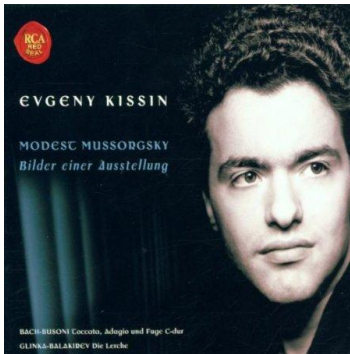
Aufnahme 2:

Steven Osborne
(mit Prokofiev)
Hyperion 67 896 (2013)



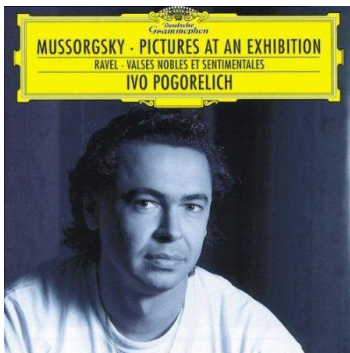
Aufnahme 3:

Fazil Say
(mit Janacek, Prokofiew)
Naive V 5199 (2011)



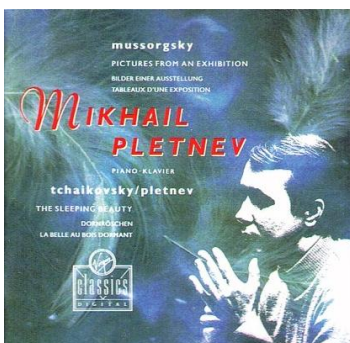
Aufnahme 4:

Evgeny Kissin
(mit Bach/Busoni)
RCA 09026 63884 (2001)



Aufnahme 5:

Ivo Pogorelich
(mit Ravel)
DG 437 667 (1997)



Aufnahme 6:

Michail Pletnev
(mit Tschaikowsky/Pletnev)
Virgin Classics 0777 759 611 (1991)